

Pressemitteilung

3. November 2010

Rundbuckstrasse 6
CH – 8212 Neuhausen am Rheinfall / Switzerland
www.lifewatch.com

LifeWatch gibt die Resultate für das dritte Quartal 2010 und weitere Neuigkeiten bekannt

- Verlustabschluss für das dritte Quartal 2010; revidierter Ausblick für 2010
- Brent Cohen, bisheriger CEO, hat das Unternehmen mit sofortiger Wirkung verlassen
- In den USA landesweit verbindlicher Rückerstattungstarif von USD 738 für ACT-Dienstleistungen ab 1.1.2011
- Vollständige Medienmitteilung, Aktionärsbrief und Präsentation für das dritte Quartal 2010: <http://www.irlifewatch.com/>

Neuhausen am Rheinfall / Schweiz – LifeWatch AG (SIX Swiss Exchange: LIFE), der führende Anbieter für drahtlose Herzfernüberwachungen und andere medizinische Überwachungsleistungen in den USA, hat heute die Resultate für das dritte Quartal 2010 bekannt gegeben und den Ausblick für 2010 revidiert. Gleichzeitig gibt das Unternehmen bekannt, dass Brent Cohen, bisheriger CEO von LifeWatch AG, das Unternehmen aufgrund unterschiedlicher operativer und strategischer Auffassungen mit sofortiger Wirkung verlassen hat. In den USA wurde gestern zudem von der zuständigen Behörde CMS mit Wirkung vom 1.1.2011 ein neu landesweit verbindlicher Rückerstattungstarif von USD 738 für die ACT-Dienstleistungen bekannt gegeben.

Finanzielle Höhepunkte des dritten Quartals 2010 auf einen Blick:

- Quartalsumsatz von USD 19,5 Mio. entspricht einem Rückgang 42,6% im Vergleich zum Vorjahresquartal
- Negativer EBIT von USD 2,9 Mio. und negativer EBITDA von USD 1,3 Mio.
- Reinverlust von USD 3,2 Mio.
- Mit USD 0,3 Mio. ist Q3 2010 das zehnte Quartal in Folge mit positivem Cashflow
- Bestand an flüssigen Mitteln und liquiden Anlagen beläuft sich per Ende September 2010 auf USD 42,1 Mio.
- 18'184 ACT-Patientenregistrierungen entsprechen einem Rückgang von 9,8% im Vergleich zur Vorjahresperiode
- 546 Registrierungen für die NiteWatch Schlafanalyse zuhause entsprechen einem Rückgang von 12,4% gegenüber dem Vorquartal

- 28 neue und erneuerte kommerzielle Verträge für die ACT-Dienstleistungen (entsprechen 14,2 Mio. Krankenversicherten) und 12 neue oder erneuerte Verträge für NiteWatch (entsprechen 24,8 Mio. Krankenversicherten)
- Revidierter Ausblick für 2010 mit einem Jahresumsatz von USD 85 - 87 Mio., einem negativen EBIT von USD 7,5 - 8,5 Mio., 75'500 - 77'500 ACT-Registrierungen und 1'900 - 2'100 Registrierungen für NiteWatch

In den vergangenen 12 Monaten hat der Markt für Herzfernüberwachungsdienstleistungen bedeutende Veränderungen erfahren. Obwohl wir uns bestmöglich ans veränderte Umfeld anpassen, können wir gewisse Aspekte, die den Geschäftsgang stärker als erwartet beeinträchtigen, nicht direkt beeinflussen. Die Geschäftsleitung setzt jedoch alles daran, deren negative Auswirkungen nach Kräften zu begrenzen.

Veränderungen im Management

Wir müssen auch bekannt geben, dass der CEO Brent Cohen sich kurzfristig dazu entschlossen hat, das Unternehmen zu verlassen. Der Verwaltungsratspräsident Yacov Geva übernimmt mit sofortiger Wirkung ad interim zusätzlich die CEO-Position.

Nationaler Rückerstattungscode von USD 738

Am 2. November 2010 hat The Centers for Medicare & Medicaid Services (CMS) die nationalen Preisrichtlinien für Zahlungen nach dem Code 93229 bekannt gegeben, die auf die Rückerstattungszahlen für den ACT-Service anzuwenden sind. Diese neuen Preisrichtlinien treten am 1. Januar 2011 in Kraft und sehen einen Rückerstattungstarif von USD 738 vor. Zwar ist es gegenwärtig noch zu früh, um die vollständigen Auswirkungen dieser Ankündigung abzuschätzen, aber wir gehen davon aus, dass diese Entwicklung unsere Diskussionen mit den Versicherungsträgern positiv beeinflussen und unsere Verhandlungsposition bei den Zahlungsverweigerungen stärken werden.

Zahlungsverweigerungen

Die Zahlungsverweigerungen haben unsere jüngsten Finanzresultate sowohl auf der Umsatz- als auch auf der Kostenseite stark beeinträchtigt. Wir sehen heute, dass wir die damit verbundenen Umsatzausfälle unterschätzten, als wir dieses Phänomen anlässlich der Präsentation der Resultate des ersten Quartals erstmals diskutierten. Mittlerweile blicken wir auf zwei volle Quartale zurück und müssen davon ausgehen, dass substantiell mehr Registrierungen betroffen sind als ursprünglich angenommen. Wir setzen mit Nachdruck alles daran, dass die Versicherungsträger unsere erbrachten Leistungen letztlich abgelden. Dieser Prozess ist zwar sehr langwierig, doch sehen wir erste positive Signale.

Verkaufsmannschaft

Die Zahlungsverweigerungen und die Reduktion der Verkaufsmannschaft haben das Umsatzwachstum und die Zahl der Registrierungen nachhaltig beeinflusst. Trotz der neu entwickelten und bereits eingeführten Verkaufstrainings und Marketingprogramme hat sich der Umsatz kurzfristig

noch nicht sonderlich belebt. Wir sind überzeugt, dass sich die Ernennung von Stephen Zielinski zum Senior Vice President Sales und die in Angriff genommenen Initiativen als erfolgreich erweisen werden. Stephen Zielinski ist ein Kenner der Kardiologie-Industrie und verfügt über mehr als 20 Jahre relevante Erfahrung, darunter 13 Jahre in Spitzenpositionen bei Boston Scientific im Marketing der Divisionen Periphere Blutgefäße und Herzkreislauf.

Registrierungen für die Dienstleistungen

Die Registrierungen für ACT-Dienstleistungen sanken im dritten Quartal 2010 um 9,8% auf 18'184 verglichen mit den 20'164 Registrierungen im dritten Quartal 2009. Der Rückgang bei den Neuanmeldungen ist hauptsächlich auf die Zahlungsverweigerungen zurückzuführen. Die Registrierungen für NiteWatch gingen sequentiell um 12,4% von 623 Registrierungen im Vorquartal auf 546 Registrierungen im dritten Quartal 2010 zurück. Die Markteinführung des NiteWatch-Service wurde schlecht umgesetzt; die Registrierungen blieben weit hinter unseren Erwartungen zurück. Die Gesamtzahl von Registrierungen für ACT, NiteWatch, Event- und Holter-Services stieg jedoch im dritten Quartal 2010 um 1,3% auf 59'027 Neuanmeldungen nach 58'270 Registrierungen im Vorjahresquartal.

NiteWatch-Markteinführung

Die Markteinführung von NiteWatch hat unsere Erwartung bisher nicht erfüllt; die Registrierungen für das dritte Quartal liegen unter Plan. Wir glauben weiterhin an die strategische Bedeutung und Attraktivität dieses Marktes für unser Unternehmen und haben unsere ursprüngliche Planung und Organisation revidiert. Im dritten Quartal konnte LifeWatch 12 neue kommerzielle Verträge (mit 24,8 Mio. Krankenversicherten) abschliessen, so dass sich die Gesamtzahl inklusive der in den beiden Vorquartalen geschlossenen Verträge auf 53 erhöht und somit bis dato 40 Mio. Krankenversicherte abgedeckt sind. Dazu gehört auch der im September unterzeichnete NiteWatch-Vertrag mit dem landesweit tätigen Anbieter Aetna.

Betriebliche Verbesserungen

In den Medienmitteilungen und Analystenpräsentationen zu den letzten Quartalsabschlüssen haben wir verschiedene betriebliche Initiativen zur Rationalisierung von Prozessen und Abläufen vorgestellt. Diese Massnahmen sollen LifeWatch rund USD 10 Mio. Einsparungen bringen. Bei den meisten Verbesserungsprojekten sind wir auf gutem Wege, die gesteckten Ziele zu erreichen und haben bei einigen, zum Beispiel bei der Aktivierung/Deaktivierung von Mobiltelefonen und dem Personalabbau, die angestrebten jährlichen Einsparungen erzielen können. Das Unternehmen analysiert weiter energisch alle hergebrachten Prozesse, um die Geschäftsabläufe noch effizienter zu machen.

Umsatz

Der Umsatz sank im dritten Quartal um 42,6% auf USD 19,5 Mio. verglichen mit USD 34,1 Mio. im dritten Quartal 2009. Dieser Rückgang erklärt sich hauptsächlich durch die Zahlungsverweigerungen, die allgemeine Reduktion der Rückerstattungstarife und eine höhere Rückstellung für voraussichtliche Preisreduktionen und Preisanpassungen.

Bruttogewinn

Der Bruttogewinn betrug im dritten Quartal 2010 USD 9,4 Mio. mit einer Marge von 48,0% nach USD 22,2 Mio. und einer Marge von 65,2% im dritten Quartal 2009. Der Rückgang der Bruttomarge erklärt sich grösstenteils durch die Verringerung des durchschnittlichen Verkaufspreises und die Zahlungsverweigerungen.

Betriebsaufwand

Der Betriebsaufwand der Gesellschaft im dritten Quartal 2010 gliedert sich wie folgt:

- Aufwendungen für Forschung & Entwicklung beliefen sich auf USD 1,3 Mio. oder 6,9% vom Umsatz nach USD 0,8 Mio. oder 2,3% vom Umsatz im dritten Quartal 2009
- Der Verkaufs- und Marketingaufwand lag bei USD 5,0 Mio. oder 25,8% Umsatzprozenten nach USD 6,2 Mio. oder 18,2% Umsatzprozenten im dritten Quartal 2009
- Der allgemeine und Verwaltungsaufwand belief sich auf USD 5,9 Mio. oder 29,9% vom Umsatz nach USD 6,5 Mio. oder 19,0% vom Umsatz im dritten Quartal 2009

Betriebsgewinn

Der negative EBIT belief sich auf USD 2,9 Mio. nach einem positiven EBIT von USD 8,8 Mio. und einer Marge von 25,8% im dritten Quartal 2009. Der negative EBITDA betrug USD 1,3 Mio. verglichen mit einem EBITDA von USD 10,4 Mio. und einer Marge von 30,6% im dritten Quartal 2009.

Reinverlust

Der Reinverlust für das dritte Quartal 2010 belief sich auf USD 3,2 Mio. verglichen mit einem Reingewinn von USD 7,3 Mio. im dritten Quartal 2009. Das führte im dritten Quartal 2010 zu einem Verlust pro Aktie in Höhe von USD 0,25 (voll verwässert) verglichen mit einem Gewinn pro Aktie in Höhe von USD 0,55 (voll verwässert) im dritten Quartal 2009.

Korrigierter Ausblick für 2010

Als Reaktion auf die Resultate des dritten Quartals und aufgrund unserer Erwartungen für die nahe Zukunft müssen wir unseren Ausblick auf das Jahr 2010 revidieren. Wir erwarten für 2010 nur noch einen Umsatz von USD 85 - 87 Mio., einen negativen EBIT von USD 7,5 - 8,5 Mio., 75'000 - 77'500 ACT-Registrierungen und 1'900 - 2'100 NiteWatch-Registrierungen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Woo Kim, Senior Vice President of Strategy and Business Development, LifeWatch
Tel +1 847 813 4299 | Fax +1 847 813 24 48 | Email wkim@lifewatch.com

Sensus Investor & Public Relations, Zürich,
Tel +41 43 366 55 11 | Fax +41 43 366 55 12 | Email lifewatch@sensus.ch

Zu LifeWatch AG:

LifeWatch AG, mit Hauptsitz in Neuhausen am Rheinfall und Kotierung an der SIX Swiss Exchange (LIFE) in der Schweiz, ist der führende Anbieter moderner Telemedizinssysteme und Überwachungsdienstleistungen

(Monitoring Services) für Personengruppen, die von Hochrisikopatienten und chronisch Kranken bis zu normalen Konsumenten von Gesundheits- und Wellnessprodukten reichen. LifeWatch verfügt über Niederlassungen in den USA, den Niederlanden, Japan, Grossbritannien, der Schweiz und in Israel. LifeWatch AG ist die Muttergesellschaft von LifeWatch Services, Inc., einem Unternehmen für Überwachungsdienstleistungen insbesondere bei Herzerkrankungen – Cardiac Monitoring Services – und Hersteller von Telekardiologie-Produkten. LifeWatch führt unter dem Markennamen NiteWatch ein neues Programm zur Schlafanalyse für zu Hause für Patienten mit Obstruktivem Schlafapnoe-Syndrom ein. Für weitere Informationen siehe www.lifewatch.com.

This press release includes forward-looking statements. All statements other than statements of historical facts contained in this press release, including statements regarding future results of operations and financial position, business strategy and plans and objectives for future operations, are forward-looking statements. The words “believe,” “may,” “will,” “estimate,” “continue,” “anticipate,” “intend,” “expect” and similar expressions are intended to identify forward-looking statements. LifeWatch AG has based these forward-looking statements largely on current expectations and projections about future events and financial trends that it believes may affect the financial condition, results of operations, business strategy, short term and long term business operations and objectives, and financial needs. These forward-looking statements are subject to a number of risks, uncertainties and assumptions. In light of these risks, uncertainties and assumptions, the forward-looking events and circumstances described may not occur and actual results could differ materially and adversely from those anticipated or implied in the forward-looking statements. All forward-looking statements are based only on data available to LifeWatch AG at the time of the issue of this press release. LifeWatch AG does not undertake any obligation to update any forward-looking statements contained in this press release as a result of new information, future events or otherwise.

THIS PRESS RELEASE IS NOT BEING ISSUED IN THE UNITED STATES OF AMERICA AND SHOULD NOT BE DISTRIBUTED TO THE UNITED STATES PERSONS OR PUBLICATIONS WITH A GENERAL CIRCULATION IN THE UNITED STATES. THIS PRESS RELEASE DOES NOT CONSTITUTE AN OFFER OF SECURITIES OF LIFEWATCH AG OR ANY OF ITS SUBSIDIARIES FOR SALE IN THE UNITED STATES OR AN INVITATION TO SUBSCRIBE FOR OR PURCHASE ANY SECURITIES OF LIFEWATCH OR ITS SUBSIDIARIES IN THE UNITED STATES. IN ADDITION, THE SECURITIES OF LIFEWATCH AG AND ITS SUBSIDIARIES HAVE NOT BEEN REGISTERED UNDER THE UNITED STATES SECURITIES LAWS AND MAY NOT BE OFFERED, SOLD OR DELIVERED WITHIN THE UNITED STATES OR TO U.S. PERSONS ABSENT REGISTRATION UNDER OR AN APPLICABLE EXEMPTION FROM THE REGISTRATION REQUIREMENTS OF THE UNITED STATES SECURITIES LAWS. ANY PUBLIC OFFERING OF SECURITIES TO BE MADE IN THE UNITED STATES WILL BE MADE BY MEANS OF A PROSPECTUS THAT MAY BE OBTAINED FROM LIFEWATCH AG OR ITS SUBSIDIARIES, AS APPLICABLE, AND WILL CONTAIN DETAILED INFORMATION ABOUT THE ISSUER AND ITS MANAGEMENT AS WELL AS FINANCIAL STATEMENTS OF THE ISSUER.